

Jürgen Weber:

CDU-Bildungspolitik: ein großes Nichts!

Zur heutigen Pressekonferenz des CDU-Landesvorsitzenden Carstensen erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Jürgen Weber:

Wer es noch nicht gemerkt hat, weiß es spätestens nach dieser Pressekonferenz: Bildungspolitik ist bei der CDU ein großes Nichts!

In vier Jahren der Großen Koalition war der einzige Vorschlag der CDU zur Entlastung der Lehrer ausgerechnet die Streichung der bundesweit vorbildlichen „Evaluation im Team“ (EVIT, auch „Schul-TÜV“ genannt). Wer in den Schulen bürokratischen Aufwand sieht, der soll Ross und Reiter nennen, wo und wie er die Lehrerinnen und Lehrer entlasten will.

Die Ausführungen zur gymnasialen Oberstufe sind reine Augenwischerei. Profiloberstufe und G8 waren traditionelle Forderungen der CDU. Der Umfang der zu erteilenden Stunden wurde in der Kultusministerkonferenz einstimmig festgelegt.

Wenn Herr Carstensen den Gymnasialunterricht eben einmal schnell um ein Neuntel kürzen will, dann wird ein solches schleswig-holsteinisches Schmalspur-Abitur im Rest der Republik nicht mehr anerkannt.

Schon nach zwei Monaten wird klar, dass unser Land dringend wieder eine sozialdemokratische Bildungsministerin braucht!